



info@fcwangen-aare.ch
www.fcwangen-aare.ch

Cluborgan März 2008



Adressverzeichnis Vorstand FC Wangen an der Aare

Präsident	Gnägi Erhard Beundenstrasse 30 3380 Wangen an der Aare	P G N	032 631 15 49 062 919 21 27 079 236 40 31	hardy.gnaegi@bluewin.ch e.gnaegi@onyx.ch
Vizepräsident	Luterbacher Daniel Schachenstrasse 10 3380 Wangen an der Aare	G N	062 916 02 08 078 822 57 77	daniel.luterbacher@t-systems.ch daniel.luterbacher@ggs.ch
Spiko - Präsident	Gnägi Peter Finkenweg 7 3380 Wangen an der Aare	P G N	032 631 19 40 062 916 92 45 079 747 01 14	gnaegi.peter@bluewin.ch peter.gnaegi@ch.gudel.com
Kassier	Läderach Bruno Weissensteinstrasse 12 3380 Wangen an der Aare	P G N	032 631 01 76 032 672 21 21 079 354 17 51	brunolaederach@bluewin.ch
Juniorenobmann	vakant			
Seniorenobmann	Mosimann Roland Moosackerstrasse 15 4566 Kriegstetten	P G N	032 675 13 10 062 916 92 46 079 792 40 56	roland.mosimann@ch.gudel.com
Protokollführer	Anderegg Samuel Elzweg 1 4900 Langenthal	P G N	062 922 85 47 079 616 46 02	galileo@besonet.ch anderesa@gmail.com
Sekretär	Sterki Roland Hauptstrasse 65 4566 Kriegstetten	P G N	032 675 62 18 034 448 44 61 079 532 07 15	r.sterki@elag.ch
Beisitzer	Ingold Reto Schachenstrasse 10 3380 Wangen an der Aare	P G N	032 631 00 73 062 916 92 74 078 853 00 49	reto.ingold@ch.gudel.com
Beisitzer	Staub Roger Aarefeldweg 11 3380 Wangen an der Aare	P G N	032 637 09 49 031 321 75 95 079 356 93 65	roger.staub@ggs.ch
Beisitzer	vakant			

Email: info@fcwangen-aare.ch**Webseite: www.fcwangen-aare.ch**

Der Präsident hat das Wort

Liebe Fussballfreunde

Der kurz bevorstehende Anlass, die Fussball EM2008, ist für jeden Fussballbegeisterten eine einmalige Gelegenheit, dieses Ereignis im eigenen Land geniessen zu können. Es ist auch eine grosse Chance, uns von der besten Seite gegenüber ganz Europa zu präsentieren. Die Euphorie hält sich noch spürbar in Grenzen, aber je näher der Zeitpunkt x kommt (7. Juni 2008, 18.00 Uhr) wird die Spannung steigen und nachstehende Fragen werden uns beantwortet werden: sind unsere Kicker jetzt wirklich in Topform? Können sie die Leistung auch zum richtigen Zeitpunkt abrufen? Ist jeder Spieler bereit, etwas Besonderes zu leisten? Setzt unser Köbi auch die richtigen Spieler am richtigen Ort ein und so weiter. Und am 29. Juni 2008 um 23.00 Uhr wissen wir alles besser und es entstehen neue Fragen: warum, weshalb und wieso?



Doch jetzt sind wir noch in der Vorfreude und die wollen wir geniessen. Wir stellen mit der Badikommission der Gemeinde ein EM-Camping auf und zwar um das FC-Haus, mit ausgesprochen guter Infrastruktur. Zu erbauen gibt es nicht viel und somit können wir unseren Feriengästen unser schönes Städtli, unsere ausgesprochen schön gelegene Badi, sowie die Möglichkeiten für weitere Freizeitaktivitäten präsentieren. Wir werden alles daran setzen, unseren Besuchern unser Land und unsere Gastfreundschaft so zu spüren zu geben, dass ihnen ihr Aufenthalt in Wangen und an der Euro 08 noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Das Kombibillet Campingplatz / Badi ermöglicht ihnen, während ihrem Aufenthalt, unsere Anlage uneingeschränkt (während den normalen Öffnungszeiten) zu benützen. Wir wollen diese Chance nützen und mit anderen Nationalitäten gemeinsam in einem friedlichen Rahmen, im Clubhaus ab und zu ein Spiel verfolgen.

Ich durfte diese Atmosphäre schon ein paar Mal miterleben und es „tschuderet“ mich noch heute, wenn ich daran denke, wie doch verschiedene Fanggemeinschaften friedlich ein Spiel verfolgten und am Schluss die Sieger die Verlierer trösteten und gemeinsam noch zusammen sassen. Solche Erlebnisse gibt es nur im Sport, wo Sieg und Niederlage so nahe beieinander liegen. Schon drei Tage später ist der Verlierer wieder auf der Siegerstrasse und alles sieht wieder anders aus. Leider wird diese Seite viel zu wenig in der Öffentlichkeit beschrieben und ein paar Randalierer erlangen grosse Aufmerksamkeit, füllen die Titelseiten und widerspiegeln einen solchen Anlass mit einem komplett falschen Bild.

Doch wir sind zuversichtlich und werden uns mit unseren Leistungen in eine Stimmung bringen, damit alle Beteiligten diese Euro 08 nicht so schnell vergessen werden. Denn auch wir haben noch ein sportliches Ziel: wir werden weiterhin versuchen, unseren Aufstieg in die 3. Liga zu bewerkstelligen und auch da braucht es aussergewöhnliche Leistungen, die durch die Spieler erbracht werden müssen. Nun hoffen wir, dass wir am Ende dieser Saison an der Spitze der Gruppe 2 der 4. Liga stehen und somit in die 3. Liga aufsteigen (Hopp FC Wangen!). Und dann können wir mit voller Konzentration die Euro 08 verfolgen (Hopp Schwiiz!) und unsere Gäste aufs Beste verwöhnen.

Nun wünsche ich euch viel Vergnügen beim Lesen unseres Cluborgans und eine tolle Zeit während der Euro 2008.

Euer Präsident: Erhard Gnägi

Vorrunde 2007/2008 - 1. Mannschaft FC Wangen a/A

Umbruch / Wandel

Während der letzten Saison haben die Mannschaft, sowie der Vorstand und ich beschlossen, einen Umbuch in der 1. Mannschaft stattfinden zu lassen. Ziel ist es, die Mannschaft kontinuierlich zu verjüngen, den Zusammenhalt zu fördern, die Zusammenarbeit im Verein zu fördern und den sportlichen Erfolg (Aufstieg in die 3. Liga) zu verfolgen. In zwei bis drei Jahren wollen wir das mittelfristige Ziel umgesetzt haben.



Die ersten Massnahmen daraus sind, dass ich seit der neuen Saison nur noch als Trainer und nicht mehr Spielertrainer amtiere. Da es in der neuen Saison erstmals wieder genügend Junioren B geben wird, geben wir einigen B-Junioren die Möglichkeit, am Mannschaftstraining teilzunehmen, um diese Junioren langsam aber sicher an das Team heranzuführen. Mit einem fünfköpfigen Mannschaftsrat und Roland Mosimann als Bindeglied zwischen dem Verein und der Mannschaft haben wir die nötigen Schritte eingeleitet, dass sich die Kommunikation zwischen Verein, Mannschaft und den Trainern erhöhen wird.

Wir freuen uns, dass wir mit Nico Günther, Luca Möseneder und Giralomo Caruso drei Junioren in der 1. Mannschaft einbauen konnten. Nicht weniger als acht aktuelle B-Junioren haben regelmässig in der Sommervorbereitung mitgemacht.

Selbstverständlich bleiben unsere Ziele, Platz 1 bis 3 weiterhin erhalten und sollte es zum ersehnten Aufstieg in die 3. Liga reichen, würden wir dies dankend entgegennehmen.

Die Sommervorbereitung verlief so gut, verloren wir doch kein einziges Freundschaftsspiel gegen höherklassige Mannschaften und unser Rhythmus konnte leicht erhöht werden. Eine Frage stand nach der Vorbereitung jedoch im Raum: wie verhalten wir uns, wenn wir das Spiel gestalten müssen?

Wir starteten sehr gut in die Meisterschaft und holten uns aus drei Spielen 9 Punkte und bis Mitte September gaben wir lediglich zwei Punkte ab. Leider kämpften wir in der zweiten Hälfte der Vorrunde mit ständigem Auf und Ab, so dass wir mehr Punkte als geplant liegen liessen.

Wir überwinterten auf dem 2. Platz, punktgleich mit Niederbipp und vier Punkte hinter dem Erstplatzierten Attiswil.

Auch in der Winterpause verfolgten wir das Ziel „Verjüngung“ und geben nun nicht weniger als vier Junioren B die Chance, sich in der 1. Mannschaft durchzusetzen. Zudem konnten wir noch zwei Zuzüge verzeichnen: Mike Rickli (zurück aus Deitingen) und Ilir Dezemeli (aus Herzogenbuchsee) verstärken unsere Mannschaft ab der Rückrunde. Herzlich Willkommen!

Mit einem 24-Mannkader konnte ich anfangs Januar die Wintervorbereitung beginnen. Nach wenigen Trainings zeichnete sich bei einigen Spielern ab, dass sie zu wenig diszipliniert, motiviert oder begeistert waren und deshalb hat man sich im gegenseitigen Einvernehmen

von denjenigen getrennt und ihre Wünsche und Meinungen akzeptiert. Wir danken diesen Spielern für Ihren Einsatz und wünschen viel Erfolg in der Zukunft.

Mit viel Lauf- und Krafttraining mussten wir uns wie jedes Jahr über die Runden quälen, bevor wir wieder auf dem Fussballplatz trainieren können. Trotzdem empfinde ich die Stimmung in der Mannschaft gut, so dass wir uns als starken Gegner in der Rückrunde präsentieren können.

Ich danke im Namen der Mannschaft dem Vorstand, den Zuschauern, den Gönnern und Freunde der 1. Mannschaft sowie Isabel für die tolle Unterstützung. Ohne euch geht's nicht.

Ivan Meyer
Trainer 1. Mannschaft FC Wangen an der Aare

Kleiner Abstecher zum Grillstand des FC Wangen an der Fasnacht 2008

Wiederum waren einige freiwillige Helfer am Fasnachtsstand der FC-Junioren im Einsatz. Sie verköstigten die Zuschauer des grossen Fasnachtsumzuges von Wangen am 10. Februar 2008 mit feinen Grilladen und warmen Getränken.



Hier abgebildet: Peter Bühler, Bruno Läderach und Daniel Käser

Vorrunde 2007/2008 - 2. Mannschaft FC Wangen a/A

Nach zähen Verhandlungen übernahm ich neu auf die Saison 07/08 das Traineramt der 2. Mannschaft. Da in den letzten Jahren immer ein Spielermangel herrschte, versuchte man zusammen mit dem FC Wiedlisbach, welcher im Moment keine 2. Mannschaft stellen kann, eine Lösung zu finden. Das Ergebnis ist eine Gruppierung der 2. Mannschaft zwischen den beiden Vereinen. Da der Hauptbestandteil der Spieler vom FC Wangen stammt, spielen wir in Wangen.



Das Ziel dieser Gruppierung ist es, den drei bis vier Wiedlisbachern eine Spielmöglichkeit zu bieten und somit die zweite Mannschaft aufzustocken. Dies erhöht den Trainingsbesuch, was wiederum den Konkurrenzkampf erhöht und die Leistung steigern sollte. Auch ist es den beiden Trainern der jeweiligen 1. Mannschaft möglich, ihren überzähligen Spielern in der 2. Mannschaft Spielpraxis zu verschaffen.

Zusätzlich ist es mir gelungen, mit Christoph Hess und Florian Günther zwei Einheimische, welche seit Juniorenzeiten im FC dabei waren und aus verschiedenen Gründen kurzzeitig aufgehört haben, wieder zum Fussballspielen zu bewegen.

Wir starteten gegen den Absteiger Post Solothurn in die neue Saison. Nach einem starkem Spiel erkämpften wir einen Punkt. Im darauf folgenden Spiel reichte es wiederum zu einem Punkt, welcher aufgrund des Spielverlaufs viel zu wenig war. Danach erfolgten zwei Niederlagen, eine völlig unverdiente (Kestenholz) und eine verdiente Niederlage im Derby gegen Attiswil, ehe wir gegen Leuzigen den ersten Sieg einfahren konnten. Leider folgte im darauf folgenden Heimspiel eine Niederlage, die nur dem eigenen Unvermögen zuzuführen ist. Die verlorenen drei Punkte wurden danach im nächsten Spiel auf dem Brühl (Türk. FC Solothurn) zurückgeholt. Darauf folgten zwei knappe Niederlagen mit jeweils einem Tor Unterschied bevor wir im letzten Spiel Zuhause nochmals einen Punkt erkämpfen konnten. Schlussendlich belegen wir mit 9 Punkten, einem Torverhältnis von 16:21, den 9. Rang. Wie aus dem Bericht herauszulesen ist, wäre mit wenig mehr Wettkampfglück, besseren Nerven und weniger Unvermögen sicher der eine oder andere Punkt mehr möglich gewesen. Diese gilt es aber in der Rückrunde zurückzuholen.

Ausblick Rückrunde:

Die Mannschaft bleibt ausser dem Abgang von Wagner Thomas und zwei Langzeit-Verletzten grösstenteils zusammen.

Seit anfangs Februar trainieren wir uns zweimal wöchentlich die Fitness an, welche wir in der Rückrunde benötigen, um möglichst viele Punkte zu erkämpfen.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, den treuen ZuschauerInnen, der unermüdlichen Isabel Ingold und ihrem Team ganz herzlich für die Unterstützung zu danken. Speziellen Dank möchte ich auch den beiden Trainern der 1. Mannschaften, Ivan Meyer und Res Hasler aussprechen, welche mir ohne Zögern mit Spielern dienten, als Spielermangel herrschte.

Weiterhin würde ich mich sehr freuen, Sie liebe Leserinnen und Leser, auf dem Stadfeld bei einem Heimspiel der 2. Mannschaft FC Wangen an der Aare begrüßen zu dürfen.

Reto Ingold

Trainer der 2. Mannschaft FC Wangen a/A

Vorrunde 2007 / 2008 - Junioren Da Wangen a/A

Wir begannen die Saison mit einer neu zusammengestellten Mannschaft in der 1. Stärkeklasse. Die Jungs waren stets motiviert, ihr Bestes zu geben und kamen sehr gerne ins Training: Anwesenheit 98%.

Der Start war etwas getrübt, weil Michael Reist krankheitshalber fast bis am Schluss der Vorrunde fehlte. Ebenfalls fiel Fabian Pfister wegen eines Bänderrisses am Fuss für sechs Wochen aus. Doch weil die Mannschaft sehr ausgeglichen ist, legten wir trotzdem eine Topvorrunde auf den Rasen.



Von den neun Spielen, die wir in der Meisterschaft austrugen, konnten wir 27 Punkte ergattern, was bedeutet, dass wir alle neun Spiele mit einem Torverhältnis von 58 zu 13 Toren gewannen! ☺

Den Hammer landeten wir in Olten, als wir auf Kunstrasen im letzten Spiel das punktgleiche Olten 1:3 zu besiegen vermochten.

Im Cup konnten wir ebenfalls alle drei Spiele gewinnen und stehen somit im Halbfinal. Dort treffen wir am 26. März als Heimmannschaft auf den FC Klus Balsthal.

In der Meisterschaft spielen wir zum dritten Mal mit den Junioren Da in der höchstmöglichen Spielklasse (Promotion). Es hat bis jetzt einfach allen Spass gemacht: Spieler, Trainer und den Fans. Den treuen Fans besten Dank von der Mannschaft für die laute und tolle Unterstützung! Es hatte sicher keine Mannschaft mehr Fans auf dem Fussballplatz als wir.

Start Rückrunde 07 / 08:

Wir begannen am 15.1.08 mit dem Training zur Rückrunde. Auch hier müssen wir mit Rückschlägen starten: Mike verlässt uns Richtung Langenthal, will dort bei den C-Junioren spielen, Fabian wechselt zum FC Solothurn und Dario hat sich per E-Mail verabschiedet. Er wechselt zum Inline-Hockey. Dafür stossen die folgenden Spieler für die Rückrunde zu uns: Matteo vom Db, Sandro und Armend vom E.

Nicht desto trotz starten wir mit viel Selbstvertrauen in die Rückrunde. Wir packen es weiterhin an, um noch viele tolle Resultate zu erzielen.

Das Ziel heisst: Erreichung des Cupfinals. Das Halbfinal findet am 26.3.2008 um 18.30 Uhr in Wangen a/A statt. Wir hoffen auf eine grossartige Unterstützung.

Ebenfalls wollen wir in der Meisterschaft den Grossklubs versuchen, ein Bein zu stellen.

Ich bin überzeugt von meiner Mannschaft!

Hansruedi Mattli
Trainer Junioren Da

Vorrunde 2007 / 2008 - Junioren F Wangen a/A

Wie auch in den Jahren zuvor organisierten die sechs Vereine FC Attiswil, FC Flumenthal, FC Niederbipp, FC Rüttenen, FC Wiedlisbach und der FC Wangen a/A je einen Spielmorgen oder -Nachmittag. Bei mehrheitlich schönem Wetter nahmen wir meist mit genügend Junioren für zwei Mannschaften an den Turnieren teil. Das Juniorenhallenturnier in Wangen a/A Anfangs des Jahres, welches wir auf dem 3. Platz beendeten, war ein guter Startschuss für die zweite Hälfte Saison 2007/2008.

Wir hoffen mit unseren Junioren eine erfolgreiche und freudige Rückrunde zu absolvieren.

André Falabretti



Dr Samichlaus bi de Juniore - Waldweihnachten Junioren

Kurz vor Weihnachten trafen sich die Junioren des FC Wangen, ihre Trainer und ihre Eltern und Bekannten zur Waldweihnacht bei der Waldhütte im Gensberg. Über 50 Personen warteten auf das Kommen des Samichlauses, der plötzlich aus dem Dickicht mit seinem Schmutzli erschien. Gross waren da die Augen der Junioren und auf viele gute Worte, aber auch einigen Rügen, folgte man dem Samichlaus so, dass einige Väsli zu hören waren.



Dann gab's Nüssli und Mandarinen aus dem grossen Sack und – übrigens, die Rute benötigte diesmal der Samichlaus nicht, auch nicht für den Präsidenten Erhard Gnägi, der zwar etwas hinter dem Samichlaus stand und schon ein wenig „zitterte“! Getränke und kulinarische Spezialitäten waren dann der Lohn für den Einsatz in der Vorrunde für Junioren, Trainer und Eltern und was nicht fehlen durfte war die Gemütlichkeit!

Alfons Schaller

Veteranenwanderung der Gebirgsjäger vom 25./26. August 2007

Und wieder waren die Gebirgsjäger um 08.00 Uhr morgens am Bahnhof versammelt. Voller Lust und Laune sind die 15 oder 16 frischen Männer bereit den Heimbuss "Ingold" zu besteigen. Sicherheitshalber wird nochmals durchgezählt und geprüft, dass dann wirklich keiner vergessen geht. Irgendeiner fehlt; waren doch 16 auf Tex's Teilnehmerliste verzeichnet?! Tex in seiner überzeugenden Führungstätigkeit ruft kurzum sein Sekretariat (Heidi) an und geht die Liste nochmals in aller Ruhe durch. Paul Luder oder "Gäsu"; einer dieser beiden fehlt im Bus.



Kurzum entschieden, nehmen wir also "Gäsu" diesmal als Paul Luder mit; und sind dabei gut gefahren; also waren's 15 Leute mit "Gäsu" Paul! Nun ging's aber Flott voran in Richtung unserer bald heimischen Gegend Wallis.

Von Gampel fahren wir mit der Gondel hoch nach Jeizinen. Ein toller Weg führte uns locker und herrlich durch Wälder und Bäche mit ein paar Boxenstops (natürlich aus dem Rucksack..und so..) in Richtung Lötschental; na da muss doch jeder immer wieder zusehen, dass er nach dem Picknick alle sieben Sachen mit sich führt und ja nichts vergisst; auch Stöcke gehören dazu und sollten nicht durch eigene Kollegen versteckt werden! Auch wenn man's später merkt; nichtwahr Ruedi? Als weitere Regel gilt: nach dem Picknick sind alle Rucksäcke zu schliessen! Wenn nötig durch ein Schlössli..! Sonst kommt doch tatsächlich wieder so ein Kollege und öffnet den Rucksack ganz heimlich und merklos (??) - und schon ist der Rest Proviant auf dem Weg verteilt; nichtwahr Ruedi? So sind die...(?!). Ja; aber es gibt auch noch nette Leute in der Gegend, die einem auf ihrem Maiensäss zu Kaffee und Kuchen einladen; wirklich zwei Gute Menschen, die darüber hinaus gar noch Zeit für einen netten Schwatz mit uns durstigen Wanderern finden.



Weiter ging's dann Richtung Kummenalp und Hockenalp. Bevor wir den letzten Teil unserer Tagesroute in Angriff nahmen, musste nochmals eine zünftige Zwischenverpflegung her. Natürlich wie immer wussten wir Gebirgsjäger das heimische und nette Gastpersonal in besonderer Art zu schätzen.

Am Abend in der Hütte hatten wir nach langer Zeit wieder einmal etwas Flüssiges und festes verdient. Zusammen mit den sportlichen Damen von Äbersecken genossen wir das gute Abendessen!



Sehr beeindruckt waren die Damen natürlich ob unseren Geschichten, Choralen sowie unsere Kondition und Durchhaltevermögen!

Wie dem so ist, kommt man bei Tex's anstrengendem Programm natürlich nur sehr wenig zur Ruhe! Auch die Nächte müssen mit wenig Schlaf eingeplant werden; daher weiss man auch dass gewisses Manko sich Anderntags doch auch bei stärksten Männern bemerkbar machen kann..!



Also daher hatten wir schon einen besonderen zweiten Tag vor uns. Mit unseren Teambussen starteten wir also nach Bürchen mit Ziel Wanderroute Moosegg. Eine tolle Rundwanderung mit fantastischen Aussichten auf Weisshorn, Bietschhorn und bis weit nach hinten ins Goms.



Zwei wunderbare Tage liessen wir dann schliesslich ausklingen und nahmen die Heimfahrt auf uns. Schliesslich konnten wir nach Ankunft in Wangen zufrieden noch einen guten Schluck Bier in Wangen geniessen.



Lieben Dank natürlich auch dieses Jahr wieder an Tex für seine Verantwortungsvolle Arbeit, die er jeweils für uns Gebirgsjäger auf sich nimmt; keiner kennt nach so langer Zeit die kleinen "Müggeli" und "Boboli" so gut wie er! Danke Tex!

Namens der Gebirgsjäger, René (Koni) Bovey

20 Jahre Staatfeld

Am Samstag, den 8. September konnte das 20-jährige Jubiläum des Fussballspielfeldes "Staatfeld" gefeiert werden. Zu diesem Event waren Sponsoren, Gönner, Gemeinderäte von Wangen und Wiedlisbach, Kommissionsmitglieder sowie verschiedene Vereinsvertreter eingeladen - sie erschienen sehr zahlreich und verhalfen damit dem Anlass zu einem feierlichen Rahmen.



In einem Plauschspiel Gönner- gegen Gemeindevertreter aus Wangen und Wiedlisbach wurde zuerst der sportlichen Seite gefrönt. Nach den 2 x 30 Minuten bei schönstem Wetter und einigen unterstützenden Zuschauern trennte man sich mit einem über das ganze Spiel betrachtet gerechten 3:3 Unentschieden.



Anschliessend konnte der Präsident des FCW, Erhard Gnägi, die Anwesenden herzlich begrüßen und in einem kurzen Rückblick die wichtigsten Stationen bei der Erstellung der Fussballspielfelder erwähnen. Zudem durfte er sich auch bei allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung, ohne die ein Spielbetrieb und die Aufrechterhaltung eines Vereines wie dem Fussballclub gar nicht möglich wären, ganz herzlich bedanken.

Alle Anwesenden waren darauf zu einem Nachtessen mit Dessert eingeladen - sie wurden durch das Team der Clubhaus-Beiz (Isabel Ingold und Marianne Toscan) bestens verwöhnt. Die interessanten und angeregten Gespräche unter den Gästen und Anwesenden wurden bis in die späteren Abendstunden vertieft - ein alles in allem sehr gelungener Anlass.

Daniel Luterbacher

Skiweekend FC Wangen a/A 12./13. Januar 2008

Am Morgen des 12. Januar besammelten wir uns um sieben Uhr beim Clubhaus in Wangen. Es hatte bereits angefangen zu regnen und mehr oder weniger motiviert machten wir uns auf den Weg Richtung Engelberg.

Je näher wir dem Ziel kamen, desto mehr goss es. Zeitweise wie aus Kübeln. Auf der Raststätte Neuenkirch stärkten wir uns mit Kaffee und ähnlichem und fuhren weiter dem Ziel entgegen.

Engelberg empfing uns in sattem Grün, aber es schneite ganz leicht bei der Talstation der Gondelbahn. Wir zogen die Skischuhe an und schaukelten (☺)gemütlich in die Nähe unseres Nachtlagers.

Auf dem Jochpass angekommen, wurde der „Schlag“ in Beschlag genommen,. Ein Teil, nennen wir sie die ganz Wilden, machten sich sofort auf, die Pisten und ihr Material zu testen, während die anderen, die Gemütlichen, sich erst einmal mit einem Gläschen oder zwei an die dünne Luft gewöhnte...



Draussen stürmte und schneite es bis spät in die Nacht, na ja, drinnen eigentlich ja auch. Nach dem Abendessen war die ganze Gruppe irgendwie "abengekeibelt" und so war auch ziemlich früh Lichterlöschen (im Nachhinein erfährt man dann so einiges...).

Die Sonne weckte uns am Sonntagmorgen!! Strahlend blauer Himmel, kein Wölkchen zu sehen und Schneeverhältnisse wie im Bilderbuch.

Logisch waren alle flugs auf den Skiern oder ihren Boards und man traf sich erst am Mittag vor dem Fernseher wieder.



Wir genossen nach dem Skirennen weiter das Wetter und die herrliche Bergwelt und irgendwann war dann auch Zeit, mit Sack und Pack (Merci Hardy, jetzt weiss i, für was mir ä Präsi hei ☺) dem Tal entgegenzurutschen, um den Heimweg anzutreten.

Plötzlich war „tschüss und weg“ und ein tolles Wochenende mit einer gemütlichen Horde FC-ianern bereits wieder Geschichte...

Isabel Ingold

Dr Saujass isch für alli da

Dank Paul Luder wurde auch im Jahr 2008 wieder der Saujass durchgeführt. Angemeldet für diesen Anlass am 26. Januar im Clubhaus hatten sich 24 Personen, darunter auch erstmals jüngere Jassangefressene.

Die Aufregung vor dem Start war gross: wird dieses Jahr der Bodenjass durchgeführt oder doch der normale Schieber? Die Würfel waren um 14:00 Uhr gefallen: dem einen zum Leid, dem anderen zur Freude hatte sich der Bodenjass durchgesetzt. Die unterste Karte pro Spiel gab also den Spielern den Trumpf an.

Dann ging's los: innerliche Freude und Ärger, zögerliche Züge, sowie lautes Aufatmen, wenn's doch noch einen Stich gab und immer wieder ein Schmunzeln auf den Lippen. Es war ein Mischung von Allem für jeden dabei! Und der Spassfaktor kam während dem ganzen Turnier - bei dem immer wieder der Partner durch Lose gezogen wurde - auf keinen Fall zu kurz.

Zum gemeinsamen gemütlichen Ausklang - einem megafeinen Abendessen kreierte von Isabel - konnten strahlende Gesichter ihre Preise abholen: die drei glücklichen Gewinner des Saujasses 2008:



Foto oben:

1. Platz: Annemarie Hofmann (Mitte)
2. Platz: Erwin Werthmüller (rechts)
3. Platz: Paul Hofmann (links)



Niemand ging an diesem Abend leer aus: auch derjenige, dem das Glück am wenigsten Hold war, wurde mit Koteletts beglückt.

Im Namen aller Anwesenden möchte ich mich bei Paul für die perfekte Organisation des Saujasses bedanken. Der Anlass war sehr gelungen und auch witzig. Ich freu' mich jetzt schon auf den Saujass 2009!

Marina Wirthner

Spektakuläre Einsätze beim Junioren-Hallenturnier

Fast 40 Mannschaften mit über 500 Juniorinnen und Junioren trafen sich vom 22. - 24. Februar 2008 zum diesjährigen Junioren-Hallenturnier in der Militärsporthalle bei den Rettungstruppen in Wangen/Wiedlisbach. Es stimmte alles: die Infrastruktur, die gute Schiedsrichterleistung, die klaren Aussagen der Speaker, der Einsatz der Samariter und das gut geführte Turnierrestaurant bis hin zur Verpflegung aller Mädchen und Jungs. Deshalb ein Loblied der Organisation! Herrliche Zweikämpfe, bemerkenswert tolle Einzelleistungen, begeisternde Spielzüge, gelebte Fairness; all das konnte während drei Tagen von Trainern, Betreuern, Eltern und sonst vielen Zuschauern bewundert werden. Ein Dank allen Helferinnen und Helfern, sowie dem Kommando der Rettungstruppen und der Waffenplatzverwaltung, dass ein solches Turnier für unsern Fussball-Nachwuchs durchgeführt werden kann.

Alfons Schaller



Ranglisten: Junioren Hallenturnier

Rangliste Junioren B

1. FC Mümliswil / FC Klus Balsthal
2. FC Wangen an der Aare (a)
3. Team Wiggertal

Rangliste Junioren C

1. FC Zuchwil
2. FC Hägendorf
3. FC Riedholz (a)

Rangliste Junioren D

1. FC Wangen an der Aare (a)
2. FC Egerkingen
3. FC Mümliswil

Rangliste Junioren E

1. FC Riedholz
2. FC Attiswil a
3. FC Härkingen

Rangliste Junioren F

1. FC Herzogenbuchsee (a)
2. SC Derendingen (a)
3. FC Wangen an der Aare (a)

Veteranen-Nachtwanderung

Am 25. Februar 2008 stand bereits zum 4. Mal die Veteranen Nachtwanderung auf dem Vorbereitungsprogramm. Diesmal durften wir uns bei Adi Knuchel zu Hause besammeln. Um 18:00 Uhr trafen sich 14 „Nachtwanderer“, so viele wie noch nie, in Farnern. Adi verwöhnte uns mit Weisswein und heissen Chäschüechli und erleichterte uns damit die Vorbereitung auf den bevorstehenden Marsch – Adi, herzlichen Dank an dieser Stelle für die grosszügige Verköstigung.

Um 19:00 hiess es aber dann Schuhe schnüren, Stirnlampe bereitmachen und Rucksack mit trockener Wäsche anschnallen – schliesslich hiess es auf dem „Streckenprofil“ 4,87 Kilometer Distanz, Gesamtaufstieg 361m und Marschzeit 1h 39m. In zügigem Tempo ging es deshalb zuerst querfeldein auf den Wanderweg von Farnern Richtung Schoren und Hinteregg.

Kurz vor dem „Durchbruch“ überraschte uns Hardy noch mit einem weiteren kleinen Apéro. Bei einem Glas Wein und Snacks, genossen wir den sternenübersäten Nachthimmel und die Sicht auf das nächtliche Nebelmeer. Schon alleine für diese Aussicht lohnen sich jeweils die paar Schweissperlen auf der Stirn.



Anschliessend nahmen wir noch den Rest der Strecke unter die Füsse. Zum Teil etwas schnaubend aber doch ziemlich pünktlich trafen wir im Bergrestaurant „Buechmatt“ ein, wo bereits der gedeckte Tisch und die Wirtsleute auf uns warteten.

Bei einem herrlichen Fondue, riesigen Merinque Glacés, Wein und Schnaps genossen wir den gemeinsamen Abend bis spät in die Nacht.

Zu später Stunde hiess es dann wieder Abschied nehmen und den langen Rückweg anzutreten. Hardy und Böbu liessen es sich diesmal nicht nehmen und marschierten bis nach Wangen zurück. In den frühen Morgenstunden erreichten alle, motorisiert oder zu Fuss wohlbehalten wieder das Daheim.

Wir sind jetzt schon wieder gespannt, wo uns die nächste Nachtwanderung hinführt.

Wanderleiter
Daniel Luterbacher

Trainingszeiten der verschiedenen Mannschaften

Team	Jahrgang	Tag	Zeit	Trainer
Jun. F	1999 + jünger	Do	17.45 – 19.00	Durabile Claudio / Falabretti André
Jun. E	1997 + 1998	Mo + Mi	18.30 – 20.00	Forlangieri Antonio
Jun. Da	1995 + 1996	Mo + Mi	17.30 – 19.15	Mattli Hansruedi
Jun. Db	1995 + 1996	Di + Do	17.30 – 19.15	Rickli Thomas
Jun. C	1993 + 1994	Mo + Mi	18.15 – 19.45	Tschui Walter
Jun. B	1991 + 1992	Mi + Fr	19.00 – 20.30	Caruso Giuseppe
1. Mannschaft		Di + Do	19.30 – 21.00	Meyer Ivan
2. Mannschaft		Do	19.30 – 21.00	Ingold Reto
Veteranen	1968 + älter	Mi	19.30 – 21.00	Rajkovic Voja Mosimann Roland
Trainingsgruppe	jedes Alter	Mi	19.30 – 21.00	Ingold Fritz
Goalietraining Jun.		Mi	18.00 – 19.30	Wensing Erwin

Habt ihr Interesse am Fussballspielen? Meldet Euch bei Gnägi Peter, Tel: 032 / 631 19 40

Wichtige Daten

Sonntag, 25. Mai 2008

Sponsorenlauf

Samstag, 7. Juni – Sonntag, 29. Juni 2008

Euro 2008 (Spielplan in dieser Cluborgan-Heftmitte)
EM-Camping um das FC-Haus

Samstag / Sonntag, 16. und 17. August 2008:

Brocante im Salzhaus Wangen

Samstag / Sonntag, 6. und 7. Dezember 2008

Lottomatch im Salzhaus Wangen

Weitere aktuelle Infos, Termine und Fotos finden Sie jeweils auf unserer Webseite unter:

www.fcwangen-aare.ch



Anmerkungen des Redaktors

Ich danke allen FC-anern, die mich mit Artikeln, Bildern, etc. bedient haben und ich hoffe, dass der Inhalt den Vorstellungen der Mitglieder des FC Wangen entspricht. Hiermit geht der Aufruf an alle Mitglieder und Ehrenmitglieder: ich bin für die Zusendung von speziellen Artikeln dankbar und ich werde versuchen, diese in den weitem Nummern zu platzieren. Ich danke auch meinem Kollegen Dani Luterbacher sowie Marina Wirthner herzlich für die uneigennützig, aber sehr wertvolle Mitarbeit bei der Erstellung des Bulletins. Das ist gelebte Team-Arbeit!

Beachtet bitte nachfolgende Adress-Angabe:

Alfons Schaller-Bütikofer
Breitmattstr. 8 / Postfach 157 / 3380 Wangen a/A
Telefon und Fax: 032 631 16 55
Mobil: 078 809 63 29
E-Mail: alfons.schaller@bluemail.ch

Der FC Wangen an der Aare dankt an dieser Stelle allen Sponsoren und Gönnern ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung !

Layout und Design by Marina Wirthner / Dani Luterbacher
Druck: ABC Druckerei AG, Wangen a/A